

Statistik informiert ...

Nr. 120/2013

3. Juli 2013

Handwerk in Schleswig-Holstein 2010

Fast 19 000 selbstständige Handwerksunternehmen

Im Jahr 2010 ist die Zahl der Handwerksunternehmen in Schleswig-Holstein im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen. 18 968 selbstständige Handwerksunternehmen, davon 16 012 im zulassungspflichtigen Gewerbe (84 Prozent) und 2 956 im zulassungsfreien Gewerbe, sind nach den Ergebnissen der Handwerkszählung für das Jahr 2010 verzeichnet worden, das sind zwei Prozent mehr als 2009, so das Statistikamt Nord.

Die einbezogenen Handwerksunternehmen beschäftigten 120 723 sozialversicherungspflichtig und 23 788 geringfügig entlohnte Beschäftigte. Einschließlich tätiger Inhaber arbeiteten damit 164 405 Frauen und Männer im schleswig-holsteinischen Handwerk, das sind zwei Prozent mehr als in 2009. Jedes Unternehmen beschäftigte durchschnittlich neun Personen. Überdurchschnittlich viele Beschäftigte je Unternehmen wurden im Lebensmittelgewerbe (durchschnittlich 27 tätige Personen), im Bereich der Handwerke für den gewerblichen Bedarf (15) sowie im Kraftfahrzeuggewerbe und im Gesundheitsgewerbe (jeweils zehn) verzeichnet. Insgesamt waren in den Unternehmen des Ausbaugewerbes am meisten Menschen beschäftigt (46 069). In den Handwerken für den gewerblichen Bedarf arbeiteten 34 838 Frauen und Männer und im Bauhauptgewerbe 25 776.

Die schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen erzielten im Jahr 2010 einen Umsatz von gut 15,2 Mrd. Euro, von dem ein Großteil (92 Prozent) von den zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschaftet wurde. Verglichen mit dem Vorjahresergebnis stieg der Gesamtumsatz der Handwerksunternehmen um drei Prozent. Der Umsatz je tätiger Person belief sich auf 92 700 Euro. Die zulassungspflichtigen Unternehmen erwirtschafteten dabei je tätiger Person mit 102 700 Euro einen mehr als doppelt so hohen Umsatz wie die zulassungsfreien Handwerksunternehmen (43 300 Euro). Die höchsten Umsätze wurden im Ausbaugewerbe (4,2 Mrd. Euro), im Kraftfahrzeuggewerbe (3,4 Mrd. Euro) und im Bauhauptgewerbe (2,6 Mrd. Euro) erwirtschaftet.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Helmut Eppmann

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

Knapp zwei Drittel der in der Handwerkszählung berücksichtigten schleswig-holsteinischen Handwerksunternehmen waren der Rechtsform nach Einzelunternehmen. Diese machten im zulassungsfreien Handwerk sogar einen Anteil von drei Vierteln aus. Bei 23 Prozent der Unternehmen handelte es sich um Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbH), zehn Prozent entfielen auf Personengesellschaften und zwei Prozent auf sonstige Rechtsformen.

Methodische Hinweise:

Die Handwerkszählung wird jährlich auf Basis des Unternehmensregisters durch Nutzung von Daten der Bundesagentur für Arbeit und der Finanzverwaltung ermittelt. Neben der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die lediglich Veränderungsdaten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, liefert die Handwerkszählung ein Bild der Struktur der selbstständigen Unternehmen dieses Wirtschaftsbereichs.

Die Jahresergebnisse von Handwerkszählung und Handwerksberichterstattung sind grundsätzlich vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zur wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, können die Ergebnisse jedoch geringfügig voneinander abweichen.

Die Ergebnisse beziehen sich auf selbstständige, umsatzsteuerpflichtige Handwerksunternehmen der Anlagen A und B 1 der Handwerksordnung. Handwerkliche Nebenbetriebe, innerbetriebliche Abteilungen oder handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B 2) sowie von der Umsatzsteuer befreite Kleinunternehmen mit nur geringen Umsätzen sind in dieser Statistik nicht enthalten.

Kontakt:

Dr. Jürgen Delitz
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Bernd Grocholski-Plescher
Telefon: 0431 6895-9323
E-Mail: bernd.grocholski-plescher@statistik-nord.de